

AL Kaminski bedankt sich einleitend für die energetische Untersuchung des Rathauses und den Ergebnisbericht mit Vorschlägen zur Energieeinsparung, den die Firmen Trotherm und Enerspar der Verwaltung kostenlos zur Verfügung stellen.

Anschließend erläutert Herr Bremer von der Firma Trotherm die Aufnahmen des Rathauses mit der Wärmebildkamera und zeigt Wärmebrücken in der Gebäudehülle auf, die auf die Baukonstruktion und die in den 70er-Jahren standardisierte Bauweise zurückzuführen sind.

Herr Frerichs stellt die energetische Situation und mögliche Energieeinsparmaßnahmen des Rathausgebäudes vor.

Als Gesamtergebnis hält er fest, dass, bevor die Heizung saniert wird, nachträgliche Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle erfolgen sollten.

Die Maßnahmen an der Gebäudehülle im Einzelnen:

- eine nachträgliche Dämmung an den Außenwänden des Alt- und Neubaus,
- eine Dämmung mit z. B. Polystyrolplatten an den Kellerdecken, Alt- und Neubau
- eine Hohlraumdämmung an der abgehängten Untergeschossdecke
- eine nachträgliche Dämmung der Holzbalkendecke im nicht ausgebauten Dachgeschoss.

Unter Berücksichtigung der im Energiebericht vorgeschlagenen Gesamtinvestition von 66.679,25 Euro inklusive der Heizungssanierung, die mit 25.000 Euro angegeben ist, wird eine Brennstoffeinsparung von 5.325,32 Euro pro Jahr erzielt, und damit eine Kosteneinsparung beim Heizenergiebedarf von 50 % erreicht werden können.

In der sich anschließenden Beratung stellt sich heraus, dass jedes Gebäude energetisch einzeln zu betrachten ist und der Bedarf deutlich wird, auch andere öffentliche Gebäude in der Gemeinde zu untersuchen.

Auf Nachfrage werden die Kosten für eine Wärmebildkamerauntersuchung für ein mit dem Rathaus vergleichbares Gebäude mit 800 bis 1200 Euro und für eine Energieberatung in ähnlichem Umfang wie die des Rathauses mit ca. 700 bis 1500 Euro angegeben.

In Auszügen ist das Energiegutachten dem Protokoll beigelegt.

Stellv. GD Böhling fasst die Ergebnisse der Beratung zusammen und formuliert daraus folgenden Beschlussvorschlag:

Der VA möge beschließen:

Die Verwaltung erstellt aus den Ergebnissen des Energiegutachtens für das Rathaus eine Kosten-Nutzen-Analyse.

Die Kosten für eine energetische Untersuchung an den öffentlichen Gebäuden, die einen auffällig hohen Energieverbrauch haben, werden ermittelt.

